

**PRESSEMITTEILUNG**

**Kein Paktieren mit der AfD – jetzt die wichtigen Themen angehen!**

11.02.2020

Der DGB Sachsen-Anhalt begrüßt die klare Positionierung führender CDU-Landespolitiker in Sachsen-Anhalt gegen eine Zusammenarbeit mit der AfD.

DGB-Landeschefin Susanne Wiedemeyer: „Wir blicken mit großer Sorge auf die machttaktischen Zündeleien der vergangenen Tage in Thüringen. Eine Zusammenarbeit mit der AfD bietet keine Lösung für die großen Herausforderungen, die es zu aktuell bewältigen gilt.“

Wiedemeyer weiter: „Wir brauchen existenzsichernde und zukunftsfeste Arbeitsplätze. Die Wirtschaft muss sich CO2-neutral neu aufstellen und die Chancen der Digitalisierung nutzen. Immer noch sind viel zu viele Menschen auf Arbeit im Niedriglohnssektor angewiesen. Viele haben berechtigte Sorgen wie sie im Alter über die Runden kommen sollen. Ein Zehntel unserer jungen Leute verlässt die Schule ohne Abschluss. Wir brauchen ein bezahlbares Azubi-Ticket und faire Auftragsvergaben. Das sind die Themen, die es zu besprechen gilt!“

Der DGB ruft mit zahlreichen Organisationen zur Großdemo am 15.02.2020 in Erfurt auf. Wiedemeyer: „Die Politik darf sich nicht länger von der AfD vorführen lassen. Paktieren mit Faschisten schadet uns allen. Arbeitnehmerrechte, soziale Sicherung und Klimagerechtigkeit - darum geht es jetzt!“

**Landesvertretung Sachsen-Anhalt**

PM 02-2020

**Susanne Wiedemeyer**  
Leiterin  
Landesbüro Sachsen-Anhalt

[susanne.wiedemeyer@dgb.de](mailto:susanne.wiedemeyer@dgb.de)

Telefon: 0391 - 6 25 03-10  
Telefax: 0391 - 6 25 03-27

Otto-von-Guericke-Str. 6  
39104 Magdeburg

[www.sachsen-anhalt.dgb.de](http://www.sachsen-anhalt.dgb.de)